

NEU: Revit Plug-In für den Projektraum conjectPM BIM

München, 18. Februar 2016: Mit BIM (Building Information Modeling) lassen sich Planungs- und Bauprozesse sowie der Betrieb von Immobilien deutlich effizienter gestalten. Einsparungen von bis zu 33 Prozent sind möglich, sagen Experten aus dem In- und Ausland. Doch der Ein- bzw. Umstieg von konventionellen Planungs- und Steuerungsverfahren in die BIM-Methodik wird auch in Deutschland durch die unterschiedlichen Standards der verschiedenen Software-Anbieter behindert. Eine effektive Lösung dieser Problematik bietet das BIM-Modul der auf den IFC-Standards basierenden Projektplattform conjectPM. Das open BIM-Konzept von conjectPM BIM sieht vor, für alle unterschiedlichen Systeme gleichermaßen und gleichzeitig nutzbar zu sein. Nun stellt CONJECT für seinen Model Space ein Revit Plug-In zur Verfügung.

Revit-Nutzer profitieren von vielen Vorteilen des neuen Plug-Ins

Die Schnittstelle stellt eine einfach zu bedienende Verbindung zwischen dem Revit-Projekt eines Nutzers und dessen conjectPM-Projekten dar. Innerhalb eines Revit-Projekts lässt sich ein conjectPM-Projekt auswählen, in das Modelle und dazugehörige Dateien bzw. Revit-Sheets geladen werden können. Die Dateinamen werden automatisch den projektweiten Namenskonventionen angepasst.

Das Plug-In generiert Modelldateien aus einem Revit-Projekt in verschiedenen Formaten (ifc, rvt, dwf) und lädt diese in das ausgewählte conjectPM-Projekt. Auch Revit-Sheets, die im Revit-Projekt definiert wurden, können als Plandatei in verschiedenen Formaten (dwg, dwf, pdf) gespeichert und in den Projektraum geladen werden. Innerhalb des Plug-Ins kann für jedes Projekt eine individuelle Konfiguration vorgenommen werden. Diese beinhaltet unter anderem die Auswahl von Benennungsregeln (Rule Set) aus conjectPM. Auch der Export der Zeichnungen in ein dwg-, pdf-, dwf- oder ifc-Format kann innerhalb von Revit konfiguriert werden. Außerdem können, sofern im Vorfeld konfiguriert, mit dem Hochladen der Modelle und dazugehöriger Dateien bzw. Revit-Sheets

CONJECT AG
Implerstraße 11 | 81371 München

Pressekontakt:
Yvonne Maier

1

Telefon: 089 95414.0
Telefax: 089 95414.555
www.conject.com

Telefon: 089 95414.419
Telefax: 089 95414.555
E-Mail: yvonne.maier@conject.com

direkt vordefinierte Prozesse innerhalb von conjectPM angestoßen werden.

conjectPM BIM: Dreh- und Angelpunkt der BIM-Projekte

Der conjectPM BIM Model Space bietet als Software-as-a-Service (SaaS) die Plattform, auf der mittels des offenen IFC-Standards (Industry Foundation Classes) über IFC-Dateien kommuniziert wird. Dies erlaubt allen Beteiligten, Planungs- und Architekturbüros, Gewerken und Bauherrn, auch dann, wenn sie mit unterschiedlichen Authoring-Tools arbeiten, Modelle und Prozesse einzusehen und zu bearbeiten – ortsunabhängig und stets aktuell. Die Start-Version von conjectPM BIM umfasst alle notwendigen Features zum Koordinieren eines BIM-Projektes: Das Liefern der Modelle inklusive aller dazugehörigen Pläne, Schnitte und Dokumente. Außerdem lassen sich damit das Gesamtmodell sowie die Teilmodelle entlang des Phasenfortschritts mit allen Beziehungen zueinander verwalten. Des Weiteren unterstützt die Plattform vollständig das Entwickeln von Modellen im Kontext der typischen Bauprozesse (Information, Freigabe, Kollision, Änderungen etc.). Zusätzlich können die Daten jederzeit als COBie-Export zur Information bzw. weiteren Verarbeitung heruntergeladen werden.

conjectPM BIM wird kontinuierlich weiterentwickelt

Dr. Ralf Händl, CEO der CONJECT-Gruppe, erklärt: „Die jüngst von Politik und Fachverbänden in Deutschland gestarteten Initiativen wie planen-bauen 4.0 und der Stufenplan des BMVI (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur) machen deutlich, dass jetzt der Moment gekommen ist, bei BIM einzusteigen. Wir verfolgen schon lange die Entwicklung von BIM und wissen dank unserer Internationalität, welche Themen diskutiert und welche Bedarfe es weltweit gibt. Mit conjectPM BIM entwickeln wir ein Produkt, das die Anforderungen und Bedingungen der Märkte vollumfänglich berücksichtigt. conjectPM BIM wird im Sinne des von CONJECT verfolgten Ansatzes der agilen Entwicklung kontinuierlich vorangetrieben. Das neue BIM-Modul zusammen mit dem Revit Plug-In markieren dafür gewissermaßen den Startschuss. Darüber

CONJECT AG
Implerstraße 11 | 81371 München

Pressekontakt:
Yvonne Maier

2

Telefon: 089 95414.0
Telefax: 089 95414.555
www.conject.com

Telefon: 089 95414.419
Telefax: 089 95414.555
E-Mail: yvonne.maier@conject.com

hinaus wird das BIM-Modul um weitere Komponenten wie Validierung, Controlling, Operation & Maintenance etc. weiter ausgebaut und in den kommenden Monaten und Jahren um zusätzliche Releases ergänzt.“

Zum Unternehmen

CONJECT ist ein weltweit führender Anbieter von Software und Services rund um das Immobilien-Lebenszyklus-Management (ILM). Hauptsitz des deutschen Unternehmens ist München. Global ist CONJECT mit Büros in Auckland, Atlanta, Dresden, Dubai, Duisburg, London, Nottingham, Paris, Singapur, St. Petersburg, Warschau und Wien vertreten.

Die umfassende Berücksichtigung aller Phasen des Immobilien-Lebenszyklus von der Planung über den Bau bis hin zu Betrieb und Vermarktung sorgt nicht nur für die Nachhaltigkeit der einzelnen, aufeinander abgestimmten Managementmaßnahmen, sondern macht CONJECT darüber hinaus für Unternehmen zu einem kompetenten Partner mit umfassendem Blick auf Verbesserungspotentiale über den gesamten Immobilien-Lebenszyklus hinweg.

CONJECTs Kunden sind Bauherren und Dienstleister aus der Immobilien-, Bau-, Infrastruktur- und Versorgungsbranche. Die Applikationen des Unternehmens werden von über 40.000 Unternehmen weltweit eingesetzt; jeden Monat kommen mehr als 3.000 neue Anwender dazu (www.conject.com).

CONJECT AG
Implerstraße 11 | 81371 München

Telefon: 089 95414.0
Telefax: 089 95414.555
www.conject.com

Pressekontakt:
Yvonne Maier

Telefon: 089 95414.419
Telefax: 089 95414.555
E-Mail: yvonne.maier@conject.com

3